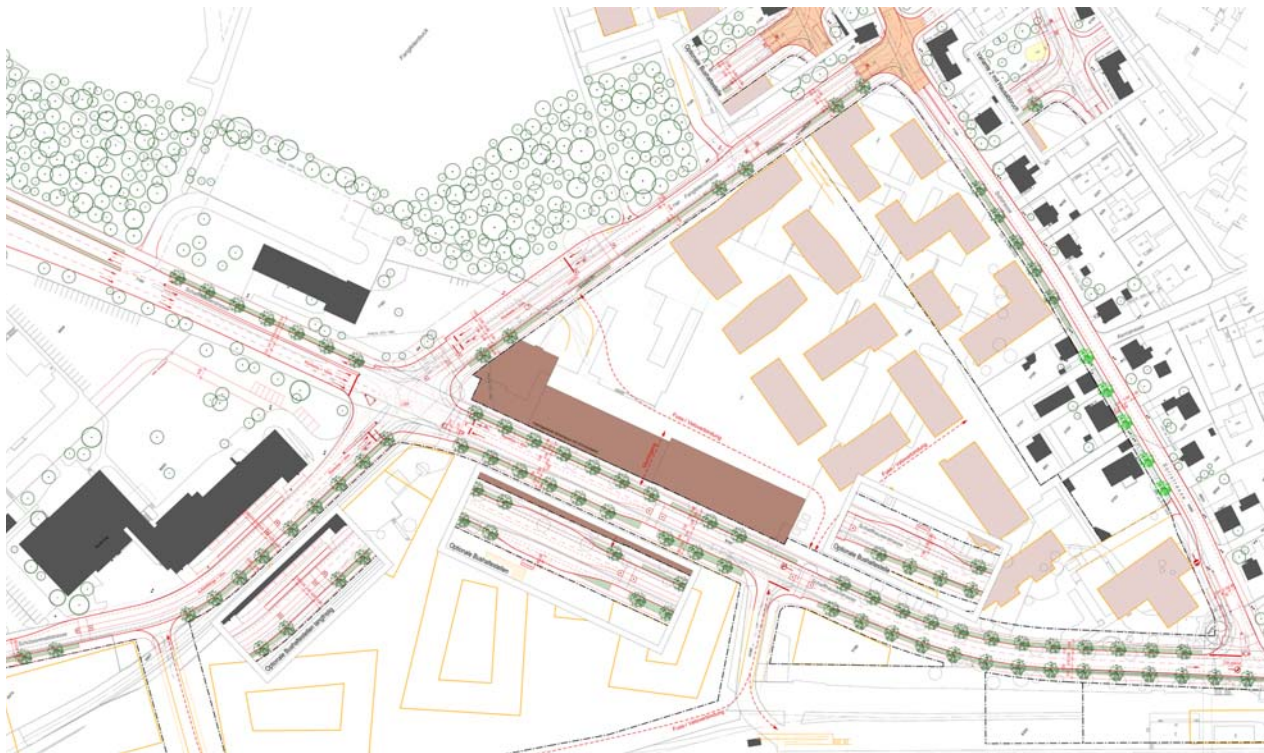


# Betriebs- und Gestaltungskonzept Bülach Nord

## Situation Bestvariante



## Ausgangslage

In Bülach Nord entsteht in den kommenden Jahren ein neuer Stadtteil. Nach einer langen Planungsabfolge ist der öffentliche Gestaltungsplan Bülach Nord entstanden. Parallel zur Ausarbeitung dieses Gestaltungsplans entschied der Stadtrat, ein Betriebs- und Gestaltungskonzept erstellen zu lassen, mit welchem die Fragen nach der Verkehrsführung, der Gestaltung, des Platzbedarfs, der Kosten für strassenseitige Massnahmen und weiterer Auswirkungen beantwortet werden sollten. In Zusammenarbeit mit dem Büro SNZ aus Oerlikon konnte SKW die Arbeiten 2014 erfolgreich abschliessen. Bei der Bearbeitung waren insbesondere des Gesamtverkehrskonzept Bülach (GVK) und die städtebaulichen Wettbewerbe der Arealentwickler zu beachten.

## Variantenstudium

Es wurden insgesamt drei verschiedene Varianten erarbeitet und einander gegenübergestellt. Die Varianten unterschieden sich bezüglich dem MIV-Betriebskonzept und der Gestaltungs- und Grünelemente. Folgende Eigenschaften zeichneten u.a. die drei Varianten aus:

- Variante 1: kombinierter Velo-/ Gehweg im Einrichtungsbetrieb sowie stellenweise Radstreifen / seitliche Einengungen inkl. Poller
- Variante 2: beidseitige Radstreifen / durchgehende Baumallee entlang der Schaffhauserstrasse
- Variante 3: kombinierte Velo-/ Gehwege im Zweirichtungsbetrieb / Baumkonzept mit Einbezug bestehende Baumreihe

## Bestvariante

In der Bestvariante werden Elemente aus den Varianten zweckmässig kombiniert. Es galt, die Anforderungen der zahlreichen Anspruchsgruppen in Einklang zu bringen. Die Bestvariante zeichnet sich insbesondere durch folgende Inhalte aus:

- Beidseitige Radstreifen
- Mehrzweckstreifen für die Strassengestaltung und als Aufstellbereich
- Zweiseitige Baumallee entlang der Schaffhauserstrasse
- Einseitige Baumallee entlang der übrigen Strassen, kombiniert mit Abstandsrün
- Flexibilität im Bereich der Bushaltestellenanordnung
- LSA-Leerrohre im Bereich der Autobahnausfahrt und beim Knoten Schaffhauser-/Solistrasse

## Daten

### Auftraggeber

- Stadt Bülach

### Gebietsgrösse

- ca. 18 ha

### Bearbeitungszeitraum

- 2013 - 2014

### Bearbeitung

- Kerngruppe: je ein Vertreter aus Politik (Stadtrat), Tiefbau, Sicherheit, Amt für Verkehr sowie Planer (SKW und SNZ)
- Erweiterte Begleitgruppe: KAPO, Busbetriebe, Pro Velo

### Arbeitsschritte

- Variantenstudium
- Bestvariante, Ergänzungspläne, Erläuternder Bericht
- Öffentliche Auflage
- Überarbeitung/Bereinigung
- Festsetzung

## Landabtretung

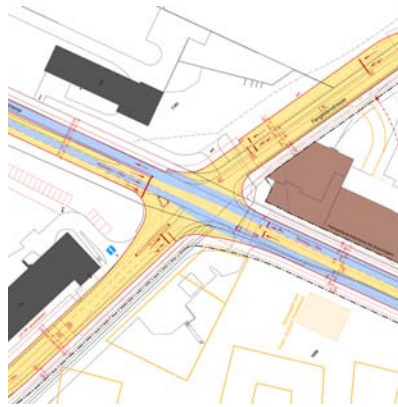
Für die Umgestaltung der Strassenzüge und Knoten ist voraussichtlich zusätzliches Land im Umfang von ca. 7'500 m<sup>2</sup> zu erwerben. Mit dem Plan "Landabtretung" werden die örtlichen Angaben zu den voraussichtlich zu beanspruchenden Grundstückflächen geliefert. Ein Grossteil dieser Flächen wird im Rahmen einer Entwicklungsvereinbarung im Zusammenhang mit dem öffentlichen Gestaltungsplan im Sinne einer Regelung der Mehrwerte entschädigungslos an die Stadt Bülach abgetreten.



Ausschnitt aus dem Plan "Landabtretung"

## Kosten

Für das BGK Bülach Nord wurde eine Kostenschätzung mit der Genauigkeit von +/- 30% durchgeführt. Die Gesamtkosten inkl. Landerwerb belaufen sich auf 26.1 Mio. Franken. Nicht in diesem Total enthalten sind die optionalen Bushaltestellen sowie spezifische Massnahmen auf den privaten Arealen. Die Kosten werden im Bereich der Schaffhauserstrasse anteilmässig vom Kanton Zürich als Eigentümer mitgetragen. Der Plan "Kostenteiler" zeigt die kostenpflichtigen Flächen der Stadt und des Kantons.



Ausschnitt aus dem Plan "Kostenteiler"

## Einbezug privater Planungen

Im Sinne einer rollenden Planung musste das Betriebs- und Gestaltungskonzept laufend an die neuen Erkenntnisse in den angrenzenden Arealen angepasst werden. Zu beachten waren nebst den arealinternen Verkehrsbeziehung (Velo- und Fusswege) insbesondere die Ein- und Ausfahrtsbereiche, welche weitgehend durch den Verkehrsplan resp. den öffentlichen Gestaltungsplan vorgegeben waren. Diese galt es mit den Knoten abzustimmen und im Verkehrsmodell zu berücksichtigen.



Schemaplan mit Bebauungsstrukturen

## Beispiele von Konzeptinhalten (Referenzbilder)



Überfahrbarer Mittelstreifen (Köniz)



Begrünter Mittelstreifen (Wabern)



Einseitige Baumallee (Uster)